



Materialien für den Unterricht

Ein Parteienleben

Begleitmaterial zum bpb-Online-Angebot

"Wer steht zur Wahl"

(www.wer-steht-zur-wahl.de)

Unterrichtseinheit – Konzeption

Übersicht

Thema: Parteien zur Wahl

Zeit: 90 Min / 2 Unterrichtsstunden

Inhalte: Welche Regelungen gelten für die Arbeit der Parteien?
Welche Ereignisse begleiten ein "Parteienleben"?

- Ziele:
- Die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Partei kennen, von der Gründung über die Wahlzulassung bis zur Auflösung.
 - Erfahrung in Internetrecherche und Umgang mit digitalen Dokumenten sammeln.

Methodik: Gruppenarbeit, Plenum,
Recherche, Ergebnispräsentation, Diskussion

Materialien: Arbeitsanleitungen für die Gruppenarbeit, Internet-Links

Ansatz

Drei Lerngruppen erarbeiten selbständig entlang eines Parteien-Lebenszyklus die wichtigsten Informationen zur Definition, gesellschaftlichen Aufgabe und Regelungen für die Existenz und Arbeit der Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland.

Die Gruppen werden jeweils mit den zugehörigen Arbeitsblättern ausgestattet und organisieren eine weitere Arbeitsteilung eigenverantwortlich in der Gruppe.

Die Ergebnisse der Recherchen werden im Plenum zusammengeführt und präsentiert.

Ablaufübersicht

Phase 1 Einführung Plenum

Einführung und Übersicht über die Unterrichtseinheit durch die Lehrerin/den Lehrer. Anschließend werden drei Themengruppen gebildet:

Themengruppe 1: Der Beginn eines Parteienlebens

- Was unterscheidet eine Partei von anderen Gruppierungen?
- Wie wird eine Partei gegründet?

Themengruppe 2: Eine Partei stellt sich zur Wahl

- Welche Voraussetzungen muss sie für eine Zulassung zur Wahl erfüllen?
- Wer lässt eine Partei zur Wahl zu?

Themengruppe 3: Ende einer Partei

- Was führt zur Auflösung einer Partei?
- Warum und wie wird eine Partei verboten?

Die Gruppen werden jeweils mit den zugehörigen Arbeitsblättern ausgestattet und organisieren eine weitere Arbeitsteilung eigenverantwortlich in der Gruppe.

Dauer Phase 1: etwa 10 Min.

Phase 2 Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen vereinbaren eine Aufgabenteilung sowie den Präsentationsrahmen und beginnt anschließend in Kleingruppen ihre Recherchen.

In Hausarbeit sollen die Recherchen fertiggestellt sowie die Ergebnisse für eine gemeinsame Gruppenpräsentation aufbereitet werden.

Dauer Phase 2: verfügbare Gruppenarbeitszeit in den Schulstunden plus Hausarbeit

Phase 3 Plenum

Präsentation der Gruppenergebnisse

Dauer Phase 3: jeweils 15 Min / Gruppe

Arbeitsgruppe 1: "Beginn eines Parteienlebens"

Hinweise für die Gruppenarbeit

Aufgabenstellung

Diese Arbeitsgruppe soll zwei Aspekte bearbeiten:

- Darstellen, was eine Partei ist und was sie tut.
- Aufzeigen, wie eine Partei entsteht.

Vorgehensweise

Zunächst vereinbart die Gruppe,

- in welche Arbeitspakete sie das Thema aufteilen möchte (s. „Leitfragen“) und welche Teams diese Arbeitspakete übernehmen,
- welche Rahmenbedingungen (Medium, Umfang, Dauer etc.) für die gemeinsame Präsentation gelten sollen, an die sich jedes Team mit seinen Arbeitspaketen orientieren kann.

Anschließend gehen die Teams an die Arbeit, recherchieren und bereiten die Ergebnisse für die gemeinsame Präsentation auf. Daher sollten die Teams sich abstimmen, um z.B. Überschneidungen zu vermeiden oder Informationen abzugleichen.

Die gesamte Präsentation der Gruppe soll etwa 15 Minuten dauern.

Leitfragen

Definition einer Partei

- Was ist eine Partei?
- Was unterscheidet sie von einer anderen Gruppe (z.B. Verein)?
- Wo ist die Arbeit der Parteien gesetzlich geregelt?

Entstehung einer Partei

- Wer kann eine Partei gründen?
- Welche Voraussetzungen sind dazu nötig?
- Wem teilt man die Gründung mit?

Arbeitsgruppe 2: "Eine Partei stellt sich zur Wahl"

Hinweise für die Gruppenarbeit

Aufgabenstellung

Diese Arbeitsgruppe soll aufzeigen, unter welchen Bedingungen eine Partei zur Wahl antreten kann.

Vorgehensweise

Zunächst vereinbart die Gruppe,

- in welche Arbeitspakete sie das Thema aufteilen möchte (s. „Leitfragen“) und welche Teams diese Arbeitspakete übernehmen,
- welche Rahmenbedingungen (Medium, Umfang, Dauer etc.) für die gemeinsame Präsentation gelten sollen, an die sich jedes Team mit seinen Arbeitspaketen orientieren kann.

Anschließend gehen die Teams an die Arbeit, recherchieren und bereiten die Ergebnisse für die gemeinsame Präsentation auf. Daher sollten die Teams sich abstimmen, um z.B. Überschneidungen zu vermeiden oder Informationen abzugleichen.

Die gesamte Präsentation der Gruppe soll etwa 15 Minuten dauern.

Leitfragen

Zulassung zur Wahl

- Welche Voraussetzungen muss eine Partei erfüllen, um zur Wahl zugelassen zu werden?
- Wo beantragt man die Zulassung einer Partei zur Wahl?
- Wer entscheidet über die Zulassung?
- Welche Kriterien spielen bei der Zulassung eine Rolle?

Arbeitsgruppe 3: "Ende eines Parteienlebens"

Hinweise für die Gruppenarbeit

Aufgabenstellung

Diese Arbeitsgruppe soll aufzeigen, welche Umstände zur Auflösung einer Partei führen können und wie es zum Verbot einer Partei kommen kann.

Vorgehensweise

Zunächst vereinbart die Gruppe,

- in welche Arbeitspakete sie das Thema aufteilen möchte (s. „Leitfragen“) und welche Teams diese Arbeitspakete übernehmen,
- welche Rahmenbedingungen (Medium, Umfang, Dauer etc.) für die gemeinsame Präsentation gelten sollen, an die sich jedes Team mit seinen Arbeitspaketen orientieren kann.

Anschließend gehen die Teams an die Arbeit, recherchieren und bereiten die Ergebnisse für die gemeinsame Präsentation auf. Daher sollten die Teams sich abstimmen, um z.B. Überschneidungen zu vermeiden oder Informationen abzugleichen.

Die gesamte Präsentation der Gruppe soll etwa 15 Minuten dauern.

Leitfragen

Auflösung einer Partei

- Welche Ereignisse führen zur Auflösung einer Partei?
- Wie funktioniert die Selbstauflösung einer Partei?

Verbot einer Partei

- Wer kann das Verbot einer Partei beantragen?
- Wer entscheidet über das Verbot einer Partei?
- Welche Kriterien werden für eine Parteiverbot herangezogen?

Hilfreiche Links für die Arbeitsgruppen

Allgemeine Kurzinfo zu Parteien sowie eine Sammlung zu allgemeinen Rechtsgrundlagen bei Wahlen

<http://www.bundeswahlleiter.de>

Das Grundgesetz legt die Rahmenbedingung für die Gründung und Betätigung von Parteien fest (Art 9 und Art 21)

<http://www.bpb.de/nachschlagen/gesetze/grundgesetz/>

Das Parteiengesetz enthält die Bundesgesetzlichen Bestimmungen zu den Aufgaben der Parteien und den Bedingungen ihrer Tätigkeit.

<http://www.bpb.de/wissen/1J1Y4S>

Linkliste zu den Landeswahlleitern und Informationen zu Landeswahlgesetzen bzw. Landeswahlordnungen

<http://www.bundeswahlleiter.de/landeswahlleiter/>

Artikel zur Parteiengründung und Verboten

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/170613/parteien-und-verbote-sieben-fragen-und-antworten>